



Das erste Buch:

Die Urinnen der Perspectiv
 vornembste und nohtwendigste Wissenschaft/
 auß rechtem gewissem Geometrischem Grund / klärlich angezeigt / und
 durch besondere Vörtel / auff etliche unterschiedliche Weg / ohne unnd
 durch die Arithmetica gefunden / dergleichen vor niemals an Tag
 kommen / auff's fleißigst und trewlichst ge-
 lehrt wirdt.

Das erste Capitel /

Handelt von dem vermögen des
 Augs / und was die Grundlini sey.

In dem Aug und seiner Beschaffenheit zu
 schreiben / erfordert die Notdurfft / dann durch dessen
 unwissenheit viel Irrthumb und Fehler / in der Per-
 spectiv sich begeben / damit aber solche verhütet wer-
 den / will ich gnugsame Ursachen hernachfolgend an-
 zeigen.

Es ist zu wissen / daß das lebendige Aug nicht mehr als ein rechten
 Winkel in die höhe / so wol auch in die breiten / mit unverrucktem Kopff
 unnd ungezwungenem Aug / zu sehen vermag / welches ich durch viel-
 fältige übung / und fleißiges nachsinnen erfahren / solches aber recht zu-
 verstehen / wil ich etliche Exempel und Figuren sehen.

Nota

Die Figuren zu dieser folgenden Beschreibung gehö-
 rig / hab ich besonder auff fünff Kupfferblätter mit litera
 A. B. C. D. und E. verzeichnet / die müssen nach den Nu-
 meris gesucht / und nicht zu der Schrift gebunden / son-
 dern nacheinander / wie die literæ gehen / und an den
 Rand der Schrift bemerckt stehen / geleimbt werden /
 damit man solche ins Buch hinein schlagen / und so man
 lesen wil / heraus legen kan.

A

Die er: